

Islamisten - Terroristen oder Reformer?

Die ägyptische Muslimbruderschaft und die palästinensische Hamas

Mit den Anschlägen vom 11. September 2001 ist die Bedrohung durch islamistische Terroristen in der westlichen Welt zur wesentlichen Begründung innen- und außenpolitischen Handelns avanciert. Auch Medien und Wissenschaft schenken dem Phänomen des Islamismus starke Aufmerksamkeit. Vor der Drohkulisse eines vermeintlich herausziehenden Kampfes der Kulturen ist die Perspektive wenig differenziert. Die Situation im Irak und in Afghanistan nach über fünf Jahren mit heftigen Kampfhandlungen zeigt: Die einseitige Strategie eines Krieges gegen den Terror fruchtet nicht. Wie kann der Westen mit der Herausforderung des Islamismus umgehen? Ein erster Schritt ist die Differenzierung zwischen den verschiedenen Ausprägungen des Phänomens. Erst damit können jeweils spezifische Szenarien entwickelt werden, die bis zu einer Einbindung in die heimischen politischen Systeme reichen können. Zu diesem Ziel betrachtet Jan Künzl detailliert die Entstehungs- und Ideologieggeschichte des Islamismus und entwickelt ein Schema mit drei Hauptkategorien. Er befasst sich dann beispielhaft mit zwei der wirkmächtigsten islamistischen Gruppen, der ägyptischen Muslimbruderschaft und der palästinensischen Hamas. Wie soll mit diesen Gruppen in Zukunft umgegangen werden?



19,90 €

18,60 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783828895690

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8288-9569-0

Verlag: Tectum

Erscheinungstermin: 31.03.2008

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2008

Produktform: Kartoniert

Seiten: 167

Format (B x H): 148 x 210 mm

